

## Bayerns Wirtschaftsministerin Ilse Aigner zu Gast bei Premium AEROTEC

**Augsburg, 27. März 2015 – Die Wirtschaftsministerin des Freistaats Bayern, Ilse Aigner, hat erstmals den Luftfahrtzulieferer Premium AEROTEC in Augsburg besucht. Schwerpunkt ihres Besuchs war die Besichtigung der hochmodernen Fertigung für den Airbus A350 XWB.**

Staatsministerin Aigner informierte sich bei ihrem Besuch im Augsburger Werk I und im Gespräch mit dem Vorsitzenden der Geschäftsführung, Dr. Christoph Hoppe, über die bisherigen Erfolge im Hochlauf der A350-Fertigung, über die Perspektiven und notwendige, anstehende Veränderungen des Unternehmens, das allein in Augsburg rund 4.000 Menschen beschäftigt.

„Premium AEROTEC steckt in einer schwierigen Lage. Da ist es gut zu sehen, dass hier mit hohem Einsatz und Engagement am Umbau des Unternehmens gearbeitet wird – auch wenn es manchmal sicher den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern viel abverlangt. Aber zu sehen wie hier am modernsten Flugzeugprogramm der Welt gearbeitet wird, gibt Hoffnung, dass der Umbau gelingen wird“, sagte Wirtschaftsministerin Ilse Aigner.

„Wir haben beim tiefgreifenden Umbau von Premium AEROTEC einiges erreicht“, sagte Dr. Christoph Hoppe, der Vorsitzende der Geschäftsführung, mit Blick auf die Fortschritte beim anhaltenden Umbau des Unternehmens. „Und das zeigt: Nur mit der Bereitschaft zu Veränderungen können wir die Chancen, die das Wachstum des Luftverkehrs bietet, nutzen und unser Unternehmen mit seinen starken Augsburger Wurzeln dauerhaft als einen weltweit führenden Luftfahrtzulieferer etablieren.“

Bei ihrem Rundgang durch die A350-Fertigung erhielt Aigner von Michael May und Matthias Spengler einen umfassenden Überblick über die technologischen Kompetenzen von Premium AEROTEC – insbesondere hinsichtlich der Entwicklung und Fertigung von CFK-Rumpfschalen für die A350 XWB. Mit diesem Modell bietet Airbus erstmals ein weitgehend aus Kohlenstofffaserverbundwerkstoff (CFK) gefertigtes Flugzeug an – und Premium AEROTEC ist einer der größten Zulieferer für die CFK-Rümpfe und produziert am Standort Augsburg die Seitenschalen des hinteren Rumpfs (Sektion 16/18), die Fußbodenstruktur und die Druckkalotte. Für über 30 A350-Flugzeuge der Version -900 hat Premium AEROTEC diese Bauanteile bereits ausgeliefert und fährt die Produktion weiter hoch. Zudem hat das Unternehmen in Augsburg unlängst mit der Fertigung seiner Bauanteile für die größere A350-Version (A350-1000) begonnen.

Premium AEROTEC erzielte im Jahr 2013 einen Umsatz von 1,6 Milliarden Euro. Kerngeschäft sind die Entwicklung und Herstellung von Metall- und Kohlenstofffaserverbund-Flugzeugstrukturen sowie die damit verbundenen Vorrichtungen und Fertigungssysteme. Das Unternehmen hat Fertigungsstätten in Augsburg, Bremen, Nordenham und Varel in Deutschland sowie im rumänischen Braşov. Weitere Informationen unter [www.premium-aerotec.com](http://www.premium-aerotec.com).

Ansprechpartner:  
Dr. Jens Krüger, +49 (0) 821 801 63770